

255657-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Prodotti ffrizati bil-qawwi – Ausschreibung über die Beschaffung von Verpflegung (Cook & Freez) für die Städtischen Kindertagesstätten der Stadt Neuwied

OJ S 73/2026 15/04/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla

Provvisti

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadtverwaltung Neuwied

Email: verdingungsstelle@neuwied.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Ausschreibung über die Beschaffung von Verpflegung (Cook & Freez) für die Städtischen Kindertagesstätten der Stadt Neuwied

Deskrizzjoni: Der Leistungsgegenstand ist die Beschaffung von Mittagessenverpflegung für die Kinder in den Städtischen Kindertagesstätten der Stadt Neuwied.

Identifikatur tal-proċedura: 3394ef11-8e4c-4d8f-a6a3-2a53621eb077

Identifikatur intern: 2024-34

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 15896000 Prodotti ffrizati bil-qawwi

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Neuwied (DEB18)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: diverse im Stadtgebiet Neuwied

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Din il-proċedura se titnieda mill-ġdid

Informazzjoni addizzjonali: Der Bewerber hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Erklärung BMWK" auszufüllen und als Teil der Angebotsunterlagen abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Angebotsunterlagen sind auf der Vergabepattform (www.subreport.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Die Angebotsunterlagen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform (www.subreport.de) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Angebot auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu

benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

Ligi transfruntiera applikabli: CrossBorderLaw

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Der Auftraggeber wird einen Bewerber von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausschließen, wenn ein zwingender Ausschlussgrund i. S. d. § 123 GWB vorliegt. Ferner kann der Auftraggeber unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit einen Bewerber auch dann ausschließen, wenn ein fakultativer Ausschlussgrund i.S.d. § 124 GWB gegeben ist. Daneben wird auf die Ausschlussgründe nach § 19 Abs. 1 MiLoG, § 2 1 Abs. 1 A-EntG, § 98c AufenthG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG hingewiesen. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben Bewerber und bevollmächtigte Vertreter einer Bewerbungsgemeinschaft eine Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen abzugeben. Die Erklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist in die Anlagen der Vergabeunterlagen integriert. Hinweis: Angaben zu etwaigen Ausschlussgründen und ggf. ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB sind auf separater Anlage zu machen. Sonstige (nicht bevollmächtigte) Mitglieder der Bergewerkgemeinschaft und eignungsverleihende Unternehmen haben ebenfalls eine Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen abzugeben. Dafür hat jedes nicht bevollmächtigte Mitglied der Bergewerkgemeinschaft und jedes eignungsverleihende Unternehmen, auf dessen Kapazitäten der Bewerber sich zum Nachweis seiner Eignung beruft (vgl. § 47 VgV) eine Erklärung ausgefüllt und in Textform dem Teilnahmeantrag beizufügen. Angaben zu etwaigen Ausschlussgründen und ggf. ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB sind auf separater Anlage zu machen.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Ausschreibung über die Beschaffung von Verpflegung (Cook & Freez) für die Städtischen Kindertagesstätten der Stadt Neuwied

Deskrizzjoni: Der Leistungsgegenstand ist die Beschaffung von Mittagessenverpflegung für die Kinder in den Städtischen Kindertagesstätten der Stadt Neuwied. Die Auflistung der Städtischen Kindertagesstätten, sowie die Lieferorte sind aus der Anlage „Lieferanschriften“ zu entnehmen. Verpflegungstage und Essensteilnehmer: Insgesamt sollen hiernach an ca. 230 Versorgungstagen p.a. (gerechnet auf Basis einer 5 -Tage-Woche) ca. 800 Kinder mit den Waren des Auftragnehmers versorgt werden. Eine Garantie über die Abnahmemenge gibt es nicht. Die geschätzten Essensteilnehmer dienen nur als Orientierungshilfe, die Abnahmemenge kann sich je nach Bedarf erhöhen oder verringern. Gem. § 31 Abs. 1 KiTaG ist festgelegt, dass die Ausgestaltung des Mittagessens bis in das Jahr 2028 für alle Kinder geregelt werden soll. Somit müsste die Stadt Neuwied 2028 ca.930 Kindern ein Mittagessen zur Verfügung stellen.

Identifikatur intern: LOT-0001 2026-13

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 15896000 Prodotti ffrizati bil-qawwi

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Es besteht die Option einer Verlängerung der Grundlaufzeit um 12 Monate.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Neuwied (DEB18)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: diverse im Stadtgebiet Neuwied

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/07/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 30/06/2029

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 1

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:startup#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Ċertifikati minn istituti ta' kontroll tal-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: [1]. Die Versorgung des Mittagessens durch den Auftragnehmer erfolgt nach den neuesten ernährungsphysiologischen Erkenntnissen in Form einer kind- bzw. altersgerechten und abwechslungsreichen Ernährung. Die angebotenen Speisen entsprechen den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) oder Gleichwertig – im Besonderen für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder, 2023 (Siehe DGE-Richtlinie: www.dge.de/). [2]. Durch die am 1. Januar 2006 in Kraft getretene EU-Verordnung (EG) Nr. 853/2004 über Lebensmittelhygiene ist für jeden, der Lebensmittel behandelt oder in Verkehr bringt, die Einrichtung eines HACCP-Konzeptes Pflicht. Zudem ist ein gültiges Zertifizierungsdokument über das HACCP-Konzept nachzuweisen und ist vom Auftragnehmer mit dem Angebot einzureichen. Innerhalb des einzureichenden HACCP-Konzeptes wird bestätigt, dass die nachfolgenden rechtlichen Vorgaben eingehalten werden und ausgeführt, in welcher Form Wareneingangskontrollen durchgeführt werden. Ein fehlendes HACCP-Konzept ist ein Ausschlusskriterium. Weiterhin verpflichtet sich der Auftragnehmer während des gesamten Produktionsprozesses sämtliche Hygienevorschriften einzuhalten. Über Änderungen der gesetzlichen Vorgaben hat sich der Auftragnehmer eigenständig zu informieren und diese stets bei seiner Produktion zu beachten. Folgende rechtliche Vorgaben sind zu beachten und anzuwenden: • VO (EG) Nr. 178/2002 – Basis-Verordnung • VO (EG) Nr. 853/2004 – Hygieneverordnung • VO (EG) Nr. 853/2004 – Verordnung zu spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs • VO

(EG) Nr. 1169/2011 – Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV) • EG-Richtlinie 2003/99/EG zur Überwachung von Zoonosen und Zoonoseerregern • Infektionsschutzgesetz (IfSG) • Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) • Tierische Lebensmittelhygiene-Verordnung (Tier-LMHV) • Temperaturanforderungen für Lebensmittel (DIN 10508) Optional bei „Temperatur entkoppelte Systeme“: Wichtiger Hinweis: Für den Fall, dass der Auftragnehmer sog „cook & chill“ – Produkte anbietet, d.h. Produkte aus einem Produktionsverfahren, welches dem Anwendungsbereich der DIN 10536 „Lebensmittelhygiene – Cook & Chill: Verfahren – Hygieneanforderungen“ unterfällt, ist eine Einhaltung der in dieser DIN geregelten / aufgenommenen Anforderungen insb. an die Hygiene ebenso sicherzustellen. Insbesondere ist in der HACCP-Zertifizierung zu bestätigen, dass durch die betriebs- und mitarbeiterbezogenen Maßnahmen die Anforderungen der DIN 10536 eingehalten werden. Für die Mitarbeiter*innen des Auftragnehmers wird eine regelmäßige Hygieneschulung vorausgesetzt. [3]. Der Auftragnehmer hat alle gesetzlichen Vorschriften der Lebensmittelinformations-Verordnung (LMIV) und der Zusatzstoff-Zulassungsverordnung (ZZuIV) einzuhalten. Bei der Bestellung der ausgewählten Artikel sind folgende Kennzeichnungen aufzuweisen: • Allergenkennzeichnung • Nährwertkennzeichnung • Bio-Kennzeichnung bei zertifizierten Artikeln • MSC- oder ASC-Kennzeichnung bei zertifizierten Artikeln • Benennung der Tierarten bei Fleisch- und Wurstwaren

Kriterju: Mižuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Folgende Mindeststandards sind zu erfüllen: - keine Verwendung von Farbstoffen - keine Verwendung von Konservierungsstoffen - keine Verwendung von Geschmacksverstärkern jeglicher Art - keine Verwendung von Hefeextrakten und –würzen - keine Verwendung von künstlichen und naturidentischen Aromen - keine Verwendung von Phosphaten in Fleisch und Wurstwaren Die genannten Mindeststandards gelten nicht in Bezug auf Dessert (z.B. Pudding). Es muss sichergestellt sein, dass die Komponenten neben der ernährungsphysiologischen und hygienischen Qualität auch eine angemessene sensorische Qualität erreichen. Dazu gehört besonders, dass die für die einzelnen Lebensmittel typischen Farben und der jeweilige lebensmitteltypische Geschmack erhalten bleiben.

Kriterju: Mižuri ta' ġestjoni tal-ambjent

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: [1]. Nachhaltigkeitsaspekte: Bitte beachten Sie hierzu die Anlage „Nachhaltigkeit – Zuschlagskriterien“. [2]. Nachhaltige Verpackung: Die Lieferung des Mittagessens hat unter Vermeidung von Verpackungsmüll mindestens in Mehrportionenschalen zu erfolgen. Umweltfreundliche Verpackungsmaterialien sind zu bevorzugen, die recyclingfähig sind und dem Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden können. Die Entsorgung der Verpackung erfolgt durch den Auftraggeber über das duale System. Für Kinder mit Lebensmittelunverträglichkeiten können Einzelverpackungen/-behälter eingesetzt werden. Der Einsatz von Aluminiumschalen ist ausgeschlossen. [3]. Nachhaltige Fischerei: Ein weiterer Beitrag zum Klimaschutz ist der Einsatz von Fisch aus nachhaltiger Fischerei. Die in den Speisen verarbeiteten Fisch und andere Meeresprodukte müssen mindestens zu 80% aus nachhaltigem Fischfang oder ökologischer Aquakultur stammen. Entsprechende Gütesiegel (MSC, ASC oder gleichwertig) sind nachzuweisen. [4]. Bio-Quote: Mindestens 15 % der Menükomponenten, gemessen am angebotenen Gesamtsortiment, müssen aus ökologischer Erzeugung stammen (sog. „Bio-Quote“). Die BIO-Menükomponenten müssen der EG-Ökoverordnung Nr. 834/2007 entsprechen und entsprechend zertifiziert sein. Der Auftragnehmer hat bezüglich der Verwertung der ökologisch erzeugten Lebensmittel am Kontrollverfahren der EG-Ökoverordnung Nr. 834/2007 teilzunehmen. Bei der Herstellung der Waren sind: • ein bevorzugter Einsatz pflanzlicher Lebensmittel, • ein Einsatz ökologisch

erzeugter Lebensmittel (s.o. „Bio“-Quote) • ein Einsatz regionaler und saisonaler Erzeugnisse (siehe hierzu nachfolgend) • ein Einsatz möglichst fair gehandelter Produkte (siehe hierzu nachfolgend) zu berücksichtigen. Entsprechende Gütesiegel (Bio-Siegel) sind nachzuweisen. [5]. Fairer Handel: Aus dem internationalen Warensortiment sollen auch fair gehandelte Produkte eingesetzt werden. Der Auftragnehmer stellt im Rahmen seines Nachhaltigkeitskonzepts zur Umsetzung der geforderten Kriterien dar, ob und in welchem Umfang Produkte aus fairem Handel verwendet werden. Als Nachweis für ein Produkt aus fairem Handel gilt ein Zertifikat durch die Fairtrade Labelling Organizations International (FLO), die World Fair Trade Organization (WFTO) oder ein gleichwertiges Zertifikat. Produkte aus ausbeuterischer und schädlicher Kinderarbeit werden ausdrücklich untersagt. [6]. Nachhaltige Energieversorgung: Der Auftragnehmer nutzt für seine Produktionsstandorte erneuerbare Energie. [7]. Nachhaltigkeitskonzept: Bitte stellen Sie Ihr Nachhaltigkeits- bzw. Umweltmanagementkonzept vor. Das Konzept muss folgende Themen beinhalten: • Soziale- und Gesellschaftliche Verantwortung • Klima- und Umweltschutz • Verpackungskonzept • Zusätzliche Nachweise / Zertifikate

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Deskrizzjoni: Preis: 50%

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 50

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Qualität: 20 % Nachhaltigkeit: 30 %

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 50

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 03/04/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E54716379>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E54716379>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 21/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 43 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert

Informazzjoni dwar il-ftuħ pubbliku:

Data tal-ftuħ: 21/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni addizzjonali: Die Öffnung der Angebote wird gem. § 55 VgV von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjigi protetti: Le Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jinghata kuntratt: [1].

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer-

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Stadtverwaltung Neuwied

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Stadtverwaltung Neuwied

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Stadtverwaltung Neuwied

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadtverwaltung Neuwied

Numru tar-registrazzjoni: Berichtseinheit-ID 00000628

Inderizz postali: Engerser Landstr. 17

Belt: Neuwied
Kodiċi postali: 56564
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Neuwied (DEB18)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: verdingungsstelle@neuwied.de
Telefown: 026318020
Indirizz tal-internet: <https://www.neuwied.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni
Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer-
Numru tar-reġistrazzjoni: USt-ID: DE355604198
Indirizz postali: Stiftsstraße 9
Belt: Mainz
Kodiċi postali: 55116
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vegabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telefown: 06131162234
Fax: 0613116162113

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel
:
f1ae8443-55f8-42a9-9a82-10447399d8ff-01
Raġuni ewlenija għall-bidla
:
Informazzjoni aġġornata
Deskrizzjoni

:

Es liegen noch unbearbeitete Bieterfragen vor, daher wird die Angebotsfrist um eine Woche verlängert.

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: LOT-0001

Deskrizzjoni tal-bidliet: Es liegen noch unbearbeitete Bieterfragen vor, daher wird die Angebotsfrist um eine Woche verlängert.

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 2835afa2-5478-4d06-8cf0-581ffc5ecd2f - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 13/04/2026 09:38:42 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 255657-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 73/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 15/04/2026